

Berufsbildungswerk: Löppt!

20 junge Mitarbeiter nahmen an der B2Run-Firmenlaufmeisterschaft teil

MITTE „Nein, extra für den Firmenlauf trainiert habe ich nicht“, berichtete Tim Puttins vor dem Start der B2Run-Firmenlaufmeisterschaft. Der 18-Jährige zählte zum Laufteam des Berufsbildungswerks Bremen (BBW Bremen), einem Ausbildungsbetrieb für junge Menschen mit Handicap in der Nähe der Bremer Universität. Puttins absolviert gerade eine berufsvorbereitende Maßnahme im BBW Bremen. In der Freizeit ist er ebenfalls sportlich unterwegs: auf Skate-, Long- oder Raveboards, mit dem BMX-Rad oder auf Inlineskatern. „Das werde ich schon schaffen“, sagte er optimistisch.

Das BBW Bremen nahm bereits zum dritten Mal beim 6,2 Kilometer langen Firmenlauf rund um das Bremer Weserstadion teil. Er fand Mitte dieser Woche statt und war mit 9.200 Anmeldungen sehr gut besucht. Das BBW-Bremen-Team trat in diesem Jahr mit 45 Freizeitsportlerinnen und -sportlern an – dreimal so viel wie im letzten Jahr – und zum ersten Mal mit 20 jungen Auszubildenden bzw. Teilnehmern von berufsvorbereiten-



Tim Puttins vom Berufsbildungswerk mit der Nummer 2553 beim Start des B2Run-Firmenlaufs.

Foto: BBW

den Maßnahmen.

„Wir haben uns in den letzten Jahren sehr im Bereich Gesundheitsmanagement engagiert“, berichtete Dr. Torben Möller, Geschäftsführer des

BBW Bremen, „ich finde es toll, dass sich dies auszahlt und viele Jugendliche den Mut aufgebracht haben, beim Firmenlauf mitzumachen.“

Sogar von der neuen Außen-

stelle in Bremerhaven, die ebenfalls berufsvorbereitende Maßnahmen anbietet, waren fünf Läuferinnen und Läufer dabei. „Wir haben bei Wind und Wetter am Deich trai-

niert“, erzählte Ausbilder Ulrich Fedder. Er freute sich, dass mit Kim Becker auch eine Absolventin dabei war. „Ich möchte gern etwas Neues ausprobieren“, sagte die 19-Jährige, die sich nach dem Lauf mit einem erschöpften, aber glücklichen „es war cool!“ zurückmeldete. Gemeinsam mit Janne Pietsch, Koordinatorin des Gesundheitsmanagements, war sie ins Weserstadion eingelaufen. „Für die jungen Menschen im BBW ist es wichtig zu merken, dass man etwas durchziehen kann. Unser Motto lautet: Ankommen ist das Ziel“, so Pietsch.

Dr. Möller freute sich über die Leistungen des BBW-Laufteams. Seine besondere Anerkennung galt den jungen Sportlern: „Es ist eine Erfahrung, die man im Leben immer gebrauchen kann: Nicht nur im Sport wird man belohnt, wenn man sich anstrengt.“

Übrigens: Tim Puttins wurde auf Anhieb dritter im 45-köpfigen Laufteam. Teamchefin Claudia Grube gratulierte ihm. „Ein großes Potenzial“, so Grube, „das lässt sich beruflich prima einbinden.“ (bm)